

**Dr. Rainer Gottwald**  
**Kreisvorsitzender ÖDP LL**  
**St.-Ulrich-Str. 11**  
**86899 Landsberg am Lech**  
**Tel. 08191-922219**  
**Mail: gottwald@oedp-landsberg.de**  
**Landsberg; den 20.12.2021**

## **Chronik Corona 2021: Coronawelle gebrochen in 13 Bundesländern!**

Unsere Mitbürger sollen über Corona aufgeklärt werden. Wir haben uns daher im Frühjahr 2021 entschlossen, wichtige Informationen auf der - dankenswerter Weise vom Kreisverband der ÖDP zur Verfügung gestellten - Webseite einzustellen.

Dazu wurde ein Dashboard eingerichtet für Deutschland und seine 16 Bundesländer, aber auch für alle Nachbarstaaten Deutschlands und weitere wichtige Staaten weltweit. Diese 16 Bundesländer und 28 Staaten stehen als übersichtliche Diagramme, beginnend mit Februar 2020, zur Verfügung. Die Bundesländer mit Deutschland insgesamt werden täglich aktualisiert, die übrigen Staaten einmal wöchentlich.

Anlass dieser Mitteilung ist die Explosion der Inzidenzzahlen in den letzten Monaten. Die extrem hohen Fallzahlen stellen die Coronawellen der vergangenen beiden Jahre gänzlich in den Schatten.

Die intensive tägliche Beschäftigung mit der Entwicklung im In- und Ausland bringt neue Erkenntnisse, wie es zu dieser katastrophalen Entwicklung kommen konnte.

Deshalb haben wir uns besonders dem Geschehen in **Israel** zugewandt. Dieses Land wird seit Beginn der Pandemie zu Testzwecken bevorzugt mit Impfstoffen beliefert. Es gab dort keine Lieferengpässe wie bei uns in Deutschland in diesem Frühjahr. Kurzum, Israel ist uns um Monate voraus

### **Impfen in Israel**

Das Impfen begann in Israel im Dezember 2020 mit erster und wenige Wochen später mit zweiter Impfung. Im April und Mai 2021 stellte man aber fest, dass es ca. fünf Monate nach der 2. Impfung sog. „**Impfdurchbrüche**“ gab, d.h. trotz der zweiten Impfung erkrankten Personen anschließend an Corona. Damit hatte niemand nach so kurzer Zeit gerechnet, man war von einer Wirkungsdauer des Impfstoffs von mindestens einem Jahr ausgegangen. Es gab keine Vorbilder weltweit, wie diesem fatalen Ergebnis begegnet werden könnte, Israel war auf sich allein gestellt. Die Virologen/Epidemiologen plädierten für eine **dritte Impfung** (Auffrischungsimpfung – Boostern) aller Personen fünf Monate nach der 2. Impfung. Ein mutiger Staatspräsident **Bennett** stimmte zu und ab Mitte Juli 2021 begann freiwilliges Boostern, zuerst für alle 1,9 Millionen der über 60jährigen und anschließend für alle übrigen Bürger ohne irgendwelche Einschränkung.

Diese Maßnahmen zeigten sehr schnell Wirkung. Explodierten ab Anfang Juni die Fallzahlen der PCR-Positiv-Getesteten regelrecht und gingen senkrecht in die Höhe, so trat schon im August eine Beruhigung ein und am 30. August war der Höhepunkt der Corona-Deltawelle erreicht. Seither gehen die Fallzahlen genauso schnell zurück wie sie gestiegen sind. Aktuell bewegen sie sich um die Null. (vgl. beigelegtes Diagramm).

## **Impfen in Deutschland und der 10. August 2021**

In Deutschland wissen Virologen, Epidemiologen und auch Politiker Bescheid von den Ereignissen in Israel. Die Virologen stehen in ständigem Kontakt mit den israelischen Kollegen, die Politiker mit dem israelischen Gesundheitsministerium.

Schicksalsstunde für Deutschland war die Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) am **10. August 2021**. Karl Lauterbach und der Virologe Hendrik Streeck berichteten von der 3. Impfung in Israel und schlugen diese Maßnahme auch für Deutschland vor. Ihr Vorschlag wurde (leider) nicht ernst genommen und der Vorschlag abgelehnt (Quelle: Sendung Markus Lanz am 2.12.2021). Es ist kein Trost, dass auch die meisten unserer Nachbarländer das Vorbild Israel ablehnten und auf Boostern verzichteten.

Abgesehen von einigen wenigen Auffrischungsimpfungen geschah drei Monate lang nichts. Das Schicksal der beiden „Revoluzzer“ ist bekannt, Lauterbach ist neuer Gesundheitsminister, Streeck wurde in das 19köpfige Corona-Expertengremium berufen.

Erst am **8. November** wurde in Deutschland Boostern ernsthaft betrieben (in unseren Nachbarländern sogar erst Ende November!), täglich gab es ab diesem Tag laut RKI-Impfmonitoring über 100.000 Impfungen.

Bis November hatte sich aber die Anzahl derjenigen Personen „aufgestaut“, deren 2. Impfung schon mehr als 5 Monate zurück lag. Anhand des RKI-Impfmonitorings kann man die Zahl leicht berechnen. Es gab bis Anfang November rund 30 Millionen quasi ungeimpfte Personen. Zusammen mit den 10 Millionen Personen ohne Erstimpfung sind das 40 Millionen (ungeschützte) Personen.

Innerhalb von vier Wochen haben bis heute (20.12.) 26,2 Millionen Personen eine Auffrischungsimpfung erhalten, das sind 31,5% der Bevölkerung. Der Zuspruch zu Boostern ist enorm, es wurden ab Anfang Dezember bis über 1 Million Spritzen an einem Tag verabreicht.

Die Konsequenz daraus ist mehr als erfreulich. Der exponentielle Anstieg der „Infizierten“ Personen (= Fallzahlen) wurde bei uns wie in Israel langsamer. Dazu muss man aber die 16 Bundesländer für sich betrachten, Deutschland ist nur die Summe der 16 Bundesländer.

Mit Datum 17.12.2021 ist die Corona-Welle nach den Fallzahlen der PCR-Positiv-Getesteten in 13 der 16 Bundesländer gebrochen und sogar stark rückläufig! Die Trendwende der 3 verbliebenen Bundesländer (Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Bremen) ist in den nächsten Tagen zu erwarten. Wegen der Trendwende in den Bundesländern ist auch die Trendwende für **Deutschland insgesamt** vorhanden, es ist der **29.11.2021**.

### **Eigenes Verfahren zur Datenanalyse**

Bei der Datenanalyse unseres Dashboards verwenden wir ein eigenes Verfahren. Dadurch ist es möglich - auch bei Tagesdaten - bei jeder Welle den **Anfang**, den **Höhepunkt** und das **Ende** tag genau festzustellen. Die für die Analyse der Coronazahlen zuständigen Institute (RKI, Stiko, usw.) haben keine adäquate Methode, sie können nur anhand der 7-Tage-Inzidenz feststellen, ob eine Entwicklung nach oben oder nach unten geht. Exakte Datumsangaben sind nicht möglich.

Unser Vorteil besteht also darin, in der jetzigen Corona-Situation eine entsprechende Liste mit den Höhepunkten der Pandemie zu erstellen. Man sieht, dass in Deutschland insgesamt die Welle ebenfalls gebrochen ist. Der Wert befindet sich so ziemlich in der Mitte der Bandbreite der Bundesländer.

Die von uns aufgestellte Behauptung, dass Deutschland die Summe der Bundesländer ist, wird hier bestätigt. Bei einigen Bundesländern ist das Datum noch nicht endgültig, es kann sich um 1-2 Tage in die Vergangenheit verschieben.

Es ist zu erwarten, dass die noch fehlenden drei Bundesländern den Höhepunkt in den nächsten Tagen erreichen.

## Höhepunkt der 4. Corona-Welle

(Stand 20.12.2021)

Bundesland	Datum Infektionen	Datum Todesfälle
<b>Deutschland</b>	<b>29.11.2021</b>	<b>?</b>
Baden-Württemberg	29.11.2021	?
Bayern	22.11.2021	08.12.2021
Berlin	25.11.2021	?
Brandenburg	27.11.2021	?
Bremen	?	?
Hamburg	?	?
Hessen	30.11.2021	?
Mecklenburg-Vorpommern	?	?
Niedersachsen	30.11.2021	?
Nordrhein-Westfalen	03.12.2021	?
Rheinland-Pfalz	30.11.2021	?
Saarland	28.11.2021	?
Sachsen	27.11.2021	?
Sachsen-Anhalt	05.12.2021	?
Schleswig-Holstein	07.12.2021	?
Thüringen	04.12.2021	07.12.2021

## Restriktive Beschlüsse seit Trendwende und Verfassungsmäßigkeit

Die Auffrischungsimpfungen haben bei uns wie in Israel ihre Wirkung gezeigt. Während in Israel die Impfkampagnen unaufgeregt und ohne große Einschränkungen wie 2G oder 3G erfolgten, sollen in Deutschland weitere restriktive Maßnahmen beschlossen werden: Lockdown während der Weihnachtsfeiertage, Zwangsimpfungen ab März 2022 usw.

Die Daten in der obigen Übersicht zeigen, dass ein erstes Ziel, das Brechen der Coronawelle, erreicht ist. Verantwortlich dafür sind die Bürger, die aus Eigenverantwortung aktiv geworden sind und sich in großem Umfang haben Boostern lassen.

Es ist fraglich, ob nach Erreichen des jeweiligen Höhepunkts in einem Bundesland die ab diesem Zeitpunkt beschlossenen restriktiven Maßnahmen noch verhältnismäßig sind.

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil bereits einige Anmerkungen gemacht. Beim Ablehnungsurteil wurde die Situation Anfang 2020 bei der 1. Welle zugrunde gelegt. Damals gab es noch keine Impfungen. Jetzt ist eine Impfquote von über 70 % erreicht. Diese Tatsache wird bei künftigen Urteilen berücksichtigt.

Die Bundesländer sollten daher prüfen, ob restriktive Corona-Beschlüsse ab Ende November vereinbar mit dem Grundgesetz sind. So hat das niedersächsische Oberverwaltungsgericht am 16.12.

die erst seit 13.12. im dortigen Einzelhandel geltenden Einschränkungen wegen fehlender Notwendigkeit der Eindämmung des Coronavirus **und** der Unvereinbarkeit mit dem allgemeinen Gleichheitsgrundsatz gekippt.

### **Wie lange Zunahme der Sterbefälle?**

In Israel ging nach der Boosterimpfung parallel zum Rückgang der „Infizierten“ auch die Zahl der Sterbefälle zurück (vgl. Diagramm für Israel). Bei uns steigen die Zahlen noch leicht an. Möglicherweise ist dafür auch der fatale Beschluss vom 10.8.2021 der MPK verantwortlich.

Nun weiß man, dass bei der Boosterimpfung die Wirkung nach ca. 5 Tagen eintritt. Sterbefälle treten zwischen 4-8 Wochen nach der Infizierung auf. Das heißt, dass jetzt, Mitte Dezember, Todesfälle von Personen auftreten, die sich zwischen Mitte Oktober und Mitte November angesteckt haben.

Man muss damit rechnen, dass sich die Todesfälle für Deutschland insgesamt noch leicht erhöhen, dann aber abklingen. In zwei Bundesländern ist der Höhepunkt der Sterbefälle erreicht, in Bayern (8.12.) und in Thüringen (7.12.). Die Trendwende deutet sich in weiteren Bundesländern an.

### **Omikron-Mutation**

Die Omikron-Mutation ist seit 9. November der WHO bekannt und bewegt die Gemüter. Die Meinungen gehen von schnell sich ausbreitender und heimtückischer Mutation bis zur harmlosen Variante. Leider wird mehr oder minder begründete Angst vor dieser Mutation verbreitet.

In Südafrika explodieren dort die Infektionszahlen (s. Diagramm). Andererseits sind die Todesfälle nahe bei null. Sollten diese nicht steigen so könnte das ein Indiz für die verminderte Gefährlichkeit von Omikron sein.

Für ein endgültiges Urteil sollte man die Analyse aus **Israel** abwarten. Dieses Land hat Boostern erfunden, warum nicht auch etwas zur richtigen Behandlung von Omikron. Jüdische Ärzte sind bekanntlich seit dem Mittelalter bis in die Neuzeit in ganz Europa berühmt wegen ihrer Fähigkeiten bei der Behandlung von Krankheiten!

Das Vertrauen in unsere Virologen/Epidemiologen ist seit dem 10.8. auf ein Minimum gesunken. Sie haben es damals in der Mehrheit nicht geschafft, die Politiker von Boostern zu überzeugen, mit den für Bürger, Handel und Wirtschaft so fatalen Folgen.

Offensichtlich will Israel kein 4. Boostern einführen. Möglicherweise weiß man in Israel mehr als man zugeben will, dass nämlich Omikron zwar höchst ansteckend aber gleichzeitig so schwach ist, dass es zu einer Immunisierung führt. Das wäre das Ende der Pandemie.

Eine interessante Feststellung gibt es für **Großbritannien**. Dort explodieren die Infektionszahlen wegen Omikron seit 7. November 2021 (s. Diagramm Großbritannien). Wenn man eine Dauer von ca. 8 Wochen zwischen Ansteckung und Tod unterstellt, so müssten ab jetzt auch die Sterbezahlen in die Höhe gehen, was sie aber nicht tun. Sie sind seit 4.12. im Sinken. Ein Indiz für die abgeschwächte Wirkung von Omikron?

### **Link zum Anschauen der Diagramme:**

**Der Link zur Webseite mit allen Diagrammen (Diese können und sollen Sie gerne verwenden):**

<http://oedp-landsberg.de/index.php?n=Main.Dashboard>

**Dr. Rainer Gottwald**